

## Statistik informiert ...

Nr. I/2016

25. Mai 2016

**SPEZIAL**

### Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Hamburger Stadtteilen Ende 2015

#### Fast ein Drittel aller Hamburgerinnen und Hamburger hat einen Migrationshintergrund

Ende 2015 haben fast 600 000 Menschen mit Migrationshintergrund in Hamburg gelebt. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung sind das knapp 33 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner. Das geht aus einer Sonderauswertung des Melderegisters hervor, die das Statistikamt Nord jährlich durchführt.

Gegenüber 2009 stieg die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund in Hamburg um rund 110 000. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung erhöhte sich in diesem Zeitraum von rund 28 auf etwa 33 Prozent.

#### Große regionale Unterschiede

Fast ein Viertel aller Hamburgerinnen und Hamburger mit Migrationshintergrund lebt in Hamburg-Mitte; ihr Anteil an der Bevölkerung liegt dort bei 48 Prozent. Ebenso wohnen im Bezirk Harburg anteilig viele Menschen mit Migrationshintergrund (42 Prozent). In den Bezirken Hamburg-Nord, Eimsbüttel und Wandsbek sind die Quoten dagegen mit 25 bis 28 Prozent niedriger. Die Bezirke Altona und Bergedorf entsprechen in etwa dem Hamburger Durchschnitt (32,7 Prozent; siehe Tabelle ab Seite 6).

Auch zwischen den Stadtteilen gibt es große Unterschiede: Während in Billstedt, Wilhelmsburg und Rahlstedt die absolut meisten Personen mit Migrationshintergrund wohnen, finden sich die höchsten Anteile an der Bevölkerung in Billbrook (83 Prozent), auf der Veddel (71 Prozent) sowie in Neuallermöhe (64 Prozent). Anteilig wenige Personen mit Migrationshintergrund leben dagegen in den Stadtteilen der Vier- und Marschlande, wo sie deutlich weniger als zehn Prozent der Bevölkerung ausmachen.

In Billbrook stieg der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund seit Ende 2009 von 65 auf 83 Prozent an, auf der Veddel blieb er dagegen in diesem Zeitraum stabil bei rund 70 Prozent.

...

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

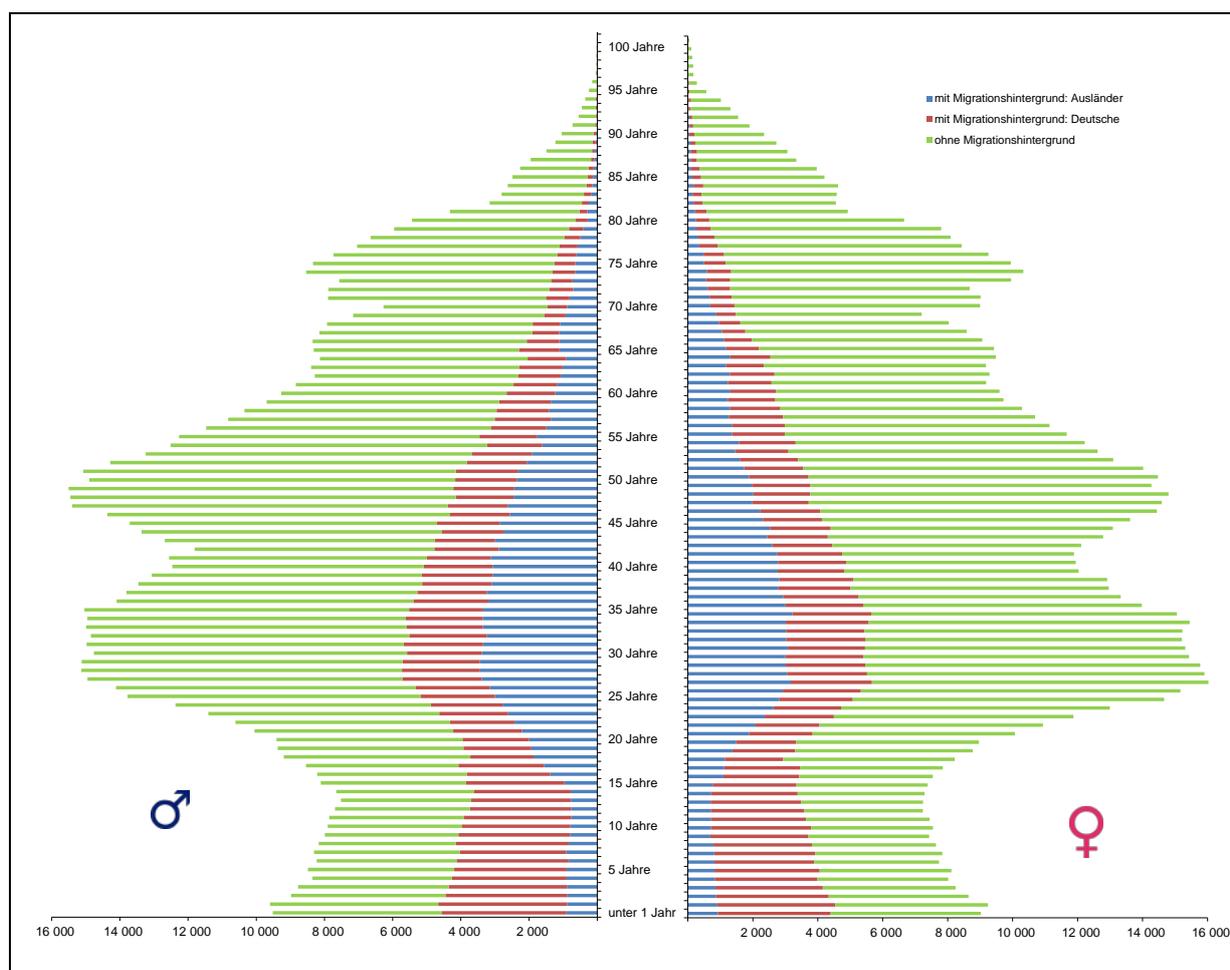
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

### Verteilung innerhalb der Altersgruppen unterschiedlich

Generell ist der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund in den jüngeren Altersgruppen höher als in den älteren (siehe Bevölkerungspyramide). Fast die Hälfte der unter 18-jährigen Hamburgerinnen und Hamburger hat einen Migrationshintergrund (49 Prozent). Von den Menschen über 65 Jahren sind es dagegen nur 18 Prozent (Männer) bzw. 14 Prozent (Frauen).

### Bevölkerungspyramide nach Migrationshintergrund in Hamburg am 31.12.2015



Quelle: Melderegister 31.12.2015 (nur Hauptwohnsitz), ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Auch die Verteilung innerhalb der Altersgruppen ist regional unterschiedlich ausgeprägt: Im Bezirk Hamburg-Mitte haben 70 Prozent der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren einen Migrationshintergrund, in Billbrook und auf der Veddel sind es sogar über 90 Prozent. Dagegen liegt die Quote in den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord bei knapp 40 Prozent.

### Türkei und Polen häufigste Bezugsländer

Die in Hamburg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund kommen aus fast allen Ländern der Welt. Die mit Abstand häufigsten Bezugsländer sind die Türkei und Polen mit 16 bzw. zwölf Prozent (siehe Karten ab Seite 8). Die Anzahl der Menschen mit türkischen Wurzeln liegt seit sechs Jahren konstant bei rund 93 000. Besonders viele von ihnen wohnen in Hamburg-Mitte (23 Prozent der dortigen Bevölkerung mit Migrationshintergrund). In Wilhelmsburg stammen über 11 000 Menschen aus der Türkei (36 Prozent der dortigen Bevölkerung mit Migrationshintergrund). Zentrum der aus Polen stammenden Bevölkerung ist der Bezirk Bergedorf; dort sind 22 Prozent der Menschen mit Migrationshintergrund polnischer Herkunft. Ein Großteil der Bevölkerung mit polnischen Wurzeln wohnt in den Stadtteilen Neuallermöhe und Lohbrügge (zusammen rund 6 700 Personen).

### Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach den häufigsten Bezugsländern in Hamburg am 31.12.2015

Bezugsland	Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	absolut	in Prozent
Türkei	92 745	15,5
Polen	74 234	12,4
Afghanistan	35 805	6,0
Russische Föderation	32 388	5,4
Iran	20 429	3,4
Kasachstan	20 419	3,4
Portugal	12 239	2,1
Ghana	11 956	2,0
Italien	11 652	2,0
Rumänien	10 941	1,8
Griechenland	9 668	1,6
Serbien	9 420	1,6
Bulgarien	9 402	1,6
Spanien	8 984	1,5
Ukraine	8 595	1,4
Mazedonien	8 564	1,4
Frankreich	8 473	1,4
Kroatien	8 133	1,4
Syrien	7 757	1,3
Österreich	7 693	1,3
Übrige Länder	187 214	31,4
<b>Bevölkerung mit Migrationshintergrund insgesamt</b>	<b>596 711</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Melderegister 31.12.2015 (nur Hauptwohnsitze) ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Bezirk Bergedorf ist außerdem eine Hochburg der russischstämmigen Bevölkerung in Hamburg: Fast jeder dritte Bergedorfer bzw. jede dritte Bergedorferin mit Migrationshintergrund hat als Bezugsland einen der 15 Staaten der ehemaligen Sowjetunion (insbesondere die Russische Föderation und Kasachstan). Bezogen auf die Gesamtbevölkerung des Bezirkes Bergedorf haben elf Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner einen russischen Migrationshintergrund. Die meisten von ihnen wohnen – wie die aus Polen stammenden Menschen – in Neuallermöhe und Lohbrügge (zusammen rund 10 700 Personen).

Viele Menschen mit afghanischem Migrationshintergrund leben in Billstedt, Rahlstedt, Jenfeld und Neuallermöhe (zusammen rund 11 200 Menschen). In Billstedt wohnt zudem ein großer Anteil Personen mit Bezug zu Ghana und in Rahlstedt leben viele Menschen mit iranischem Migrationshintergrund. Hamburgerinnen und Hamburger mit portugiesischem und italienischem Migrationshintergrund leben bevorzugt in Wilhelmsburg.

Durch den Flüchtlingsstrom im letzten Jahr sind in Hamburg andere Länder als Bezugsländer in den Fokus gerückt. So wurden Ende 2015 deutlich mehr Menschen mit syrischem, irakischem, kosovarischem, rumänischem, bulgarischem und afghanischem Migrationshintergrund ermittelt, als noch Ende 2014. Diese Auswertungen beziehen sich allerdings ausschließlich auf Personen, die am 31.12.2015 im Hamburger Melderegister registriert waren.

#### *Methodische Anmerkungen:*

*Zu der Bevölkerung mit Migrationshintergrund gehören die ausländische Bevölkerung sowie alle ab 1950 von außerhalb Deutschlands Zugewanderten unabhängig von ihrer Nationalität. Dazu zählen auch die in Deutschland geborenen eingebürgerten früheren Ausländerinnen und Ausländer sowie in Deutschland geborene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit, bei denen sich der Migrationshintergrund aus der Migrationserfahrung der Eltern oder eines Elternteils ableitet. Außerdem gehören zu dieser Gruppe seit 2000 auch die (deutschen) Kinder ausländischer Eltern, die die Bedingungen für das sogenannte Optionsmodell erfüllen. Nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen Vertriebene und Flüchtlinge in Folge des Zweiten Weltkriegs.*

*Bei den hier dargestellten Befunden zur Anzahl und Herkunft der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Hamburg handelt es sich nicht um statistische Ergebnisse im Sinne einer Erhebung, sondern um Schätzungen aufgrund eigener statistischer Berechnungen. Sie beruhen auf einem anonymisierten Melderegisterabzug vom 31.12.2015. Die lediglich bei ihrer Reederei gemeldeten Seeleute und Binnenschiffer wurden ebenso wie die am Nebenwohnsitz gemeldeten Personen nicht einbezogen.*

*Trotz einiger methodisch bedingter Einschränkungen ermöglicht das standardisierte Verfahren MigraPro – ein Gemeinschaftsprojekt des KOSIS-Verbands im Rahmen der deutschen Städtestatistik – eine realitätsnahe Beschreibung der Anzahl und Bezugsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund.*

**Kontakt**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachliche Ansprechpartnerin:**

Annett Jackisch  
Telefon: 040 42831-1755  
E-Mail: [annett.jackisch@statistik-nord.de](mailto:annett.jackisch@statistik-nord.de)

**Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Hamburger Stadtteilen am 31.12.2015**

Stadtteil Bezirk	Bevölkerung mit Migrations- hintergrund	Anteil der Bevölkerung mit Migra- tionshinter- grund an Bevölkerung insgesamt in %	Anteil der Unter-18- Jährigen mit Migrations- hintergrund an Bevölkerung unter 18 Jahren in %	Anteil der wichtigsten Bezugsländer an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in %		
				Türkei	Russland und weitere Staaten der ehem. Sowjetunion <sup>1</sup>	Polen
Hamburg-Altstadt	786	42,0	68,1	10,8	14,8	12,2
HafenCity	783	33,8	51,6	1,7	15,3	9,5
Neustadt	4 601	36,5	49,6	15,0	9,5	11,6
St. Pauli	8 201	36,4	50,0	25,7	3,6	6,6
St. Georg	4 014	37,4	51,1	12,1	6,8	8,7
Hammerbrook	1 362	55,5	73,5	8,3	6,2	10,0
Borgfelde	2 696	39,4	64,3	9,3	12,9	9,2
Hamm	13 272	34,5	62,6	13,5	11,0	13,6
Horn	18 604	48,7	72,7	20,9	9,6	15,3
Billstedt	38 744	55,3	73,9	20,5	11,4	16,8
Billbrook	1 745	83,3	97,6	1,1	3,4	7,0
Rothenburgsort	4 842	53,0	77,5	18,6	7,6	16,1
Veddel	3 341	71,0	93,2	31,0	2,7	3,2
Wilhelmsburg	31 239	58,6	77,8	36,3	4,3	7,7
Kl.Grasbrook u. Steinwerder	774	55,0	86,1	8,7	5,6	22,0
Waltershof u. Finkenwerder	3 185	27,2	42,3	42,4	4,4	8,8
<b>Bezirk Hamburg-Mitte<sup>2</sup></b>	<b>138 189</b>	<b>47,9</b>	<b>70,1</b>	<b>23,2</b>	<b>8,3</b>	<b>12,3</b>
Altona-Altstadt	10 772	37,4	52,5	32,7	4,6	5,8
Sternschanze	2 858	36,3	51,0	24,0	3,5	5,8
Altona-Nord	7 693	35,2	51,0	29,6	4,9	5,0
Ottensen	9 083	25,8	34,4	24,5	4,0	6,1
Bahrenfeld	9 629	33,0	45,9	16,4	7,2	7,2
Groß Flottbek	2 353	21,6	27,8	4,1	10,0	6,0
Othmarschen	3 386	23,1	32,4	5,3	9,4	7,0
Lurup	16 122	45,3	64,1	24,0	18,5	9,9
Osdorf	9 891	38,0	54,6	15,9	22,6	10,0
Nienstedten	1 345	18,6	24,9	2,2	9,4	7,4
Blankenese	2 242	16,8	24,3	2,9	9,8	8,8
Iserbrook	2 262	20,1	31,7	9,3	18,5	12,6
Sülldorf	1 857	20,6	25,3	7,7	13,3	12,6
Rissen	2 412	15,9	25,0	6,7	10,8	14,3
<b>Bezirk Altona</b>	<b>81 905</b>	<b>30,8</b>	<b>43,2</b>	<b>20,3</b>	<b>11,1</b>	<b>8,0</b>
Eimsbüttel	12 800	22,5	32,0	13,1	6,1	7,6
Rotherbaum	4 741	29,0	35,8	4,6	9,6	5,3
Harvestehude	4 192	24,0	30,4	5,3	7,3	6,8
Hoheluft-West	2 590	19,8	26,5	7,8	6,6	8,4
Lokstedt	8 167	28,9	43,7	10,7	10,0	7,8
Niendorf	8 058	19,7	32,2	6,5	10,4	13,7
Schnelsen	8 173	28,6	43,9	12,1	10,7	11,4
Eidelstedt	11 087	34,3	54,2	19,9	11,4	11,0
Stellingen	7 686	31,1	47,2	16,6	8,9	9,4
<b>Bezirk Eimsbüttel</b>	<b>67 494</b>	<b>26,1</b>	<b>39,3</b>	<b>12,1</b>	<b>9,2</b>	<b>9,4</b>
Hoheluft-Ost	2 043	21,5	28,5	10,4	7,0	6,8
Eppendorf	4 802	19,7	28,4	4,9	8,3	9,6
Groß Borstel	1 936	23,5	34,3	11,6	9,7	8,6
Alsterdorf	3 527	25,0	37,2	6,3	12,0	9,8
Winterhude	12 486	23,0	33,9	6,1	9,9	8,4
Uhlenhorst	3 905	22,9	36,3	5,6	8,9	9,2
Hohenfelde	3 219	34,0	56,9	9,4	10,7	10,0
Barmbek-Süd	8 533	25,3	44,2	11,8	9,5	10,7
Dulsberg	7 106	41,3	71,1	25,3	7,3	8,8
Barmbek-Nord	10 293	25,3	46,3	13,1	8,3	10,8
Ohlsdorf	3 161	20,5	29,6	9,6	8,5	12,0
Fuhlsbüttel	2 723	21,7	31,7	5,5	9,3	10,7
Langenhorn	13 147	29,4	43,4	9,3	12,6	11,8
<b>Bezirk Hamburg-Nord</b>	<b>76 881</b>	<b>25,5</b>	<b>39,9</b>	<b>10,4</b>	<b>9,7</b>	<b>10,0</b>

...

Stadtteil Bezirk	Bevölkerung mit Migrations- hintergrund	Anteil der Bevölkerung mit Migra- tionshinter- grund an Bevölkerung insgesamt in %	Anteil der Unter-18- Jährigen mit Migrations- hintergrund an Bevölkerung unter 18 Jahren in %	Anteil der wichtigsten Bezugsländer an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in %		
				Türkei	Russland und weitere Staaten der ehem. Sowjetunion <sup>1</sup>	Polen
Eilbek	6 175	29,0	54,0	12,5	11,1	9,3
Wandsbek	10 739	31,7	55,6	13,5	12,2	11,7
Marienthal	3 582	27,4	42,6	9,4	8,1	10,1
Jenfeld	13 375	53,3	72,6	12,6	16,4	14,4
Tonndorf	4 904	34,9	55,0	12,7	11,7	14,5
Farmsen-Berne	10 501	30,1	46,5	8,4	13,5	15,6
Bramfeld	13 659	26,8	42,8	10,2	15,0	15,4
Steilshoop	9 356	48,4	68,4	16,8	8,3	9,8
Wellingsbüttel	1 742	16,5	24,4	3,8	7,2	10,8
Sasel	3 431	14,6	22,4	4,6	7,3	13,6
Poppenbüttel	4 104	18,1	30,8	4,8	10,9	13,1
Hummelsbüttel	5 780	33,1	49,5	6,6	14,8	12,7
Lemsahl-Mellingstedt	872	13,2	21,8	2,6	7,7	14,2
Duvenstedt	941	15,1	24,7	2,0	12,3	10,3
Wohldorf-Ohlstedt	854	17,8	24,2	2,7	4,6	6,7
Bergstedt	1 326	13,0	20,7	2,8	14,0	12,9
Volksdorf	3 092	15,1	22,9	2,9	13,7	13,5
Rahlstedt	25 701	29,0	44,6	7,3	18,6	19,5
<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>120 134</b>	<b>28,4</b>	<b>43,5</b>	<b>9,6</b>	<b>13,8</b>	<b>14,4</b>
Lohbrügge	14 718	37,5	55,8	12,4	30,6	21,7
Bergedorf	10 572	30,7	43,7	10,2	23,3	19,0
Curslack	969	24,9	35,3	4,6	11,9	13,6
Altengamme	176	8,0	12,6	9,7	9,1	35,2
Neuengamme	257	7,0	8,9	2,7	16,7	40,1
Kirchwerder	919	9,7	14,8	1,4	14,9	26,7
Ochsenwerder	376	14,8	22,1	5,9	6,4	38,3
Reitbrook	61	12,0	10,5	.	9,8	32,8
Allermöhe	323	23,3	39,4	5,9	17,6	22,0
Billwerder	396	28,1	32,7	7,3	7,1	25,3
Moorfleet	347	27,7	37,4	3,2	4,6	31,1
Tatenberg	56	10,2	12,9	25,0	.	35,7
Spadenland	23	4,7	4,0	.	.	.
Neuallermöhe	15 277	64,0	77,7	5,8	40,5	23,1
<b>Bezirk Bergedorf</b>	<b>44 470</b>	<b>35,6</b>	<b>50,9</b>	<b>8,9</b>	<b>30,6</b>	<b>21,9</b>
Harburg	14 371	58,1	80,5	17,4	7,2	9,2
Neuland und Gut Moor	687	40,2	61,7	8,4	10,8	4,5
Wilstorf	6 660	40,0	64,5	17,8	12,2	14,8
Rönneburg	930	29,1	41,5	10,9	23,1	22,4
Langenbek	1 207	29,7	43,7	12,4	21,4	24,1
Sinstorf	1 253	34,7	57,4	16,8	16,8	14,6
Marmstorf	2 168	24,6	39,2	19,7	17,6	17,6
Eißendorf	8 585	35,7	54,5	21,4	15,5	14,0
Heimfeld	9 034	42,2	60,0	19,3	14,2	14,4
Moorburg u. Altenwerder	108	14,6	17,9	.	9,3	20,4
Hausbruch	8 792	52,2	69,6	15,4	39,8	15,1
Neugraben-Fischbek	11 502	41,4	59,5	14,5	39,5	16,9
Francop	94	13,2	9,3	.	16,0	46,8
Neuenfelde	2 017	43,5	58,6	49,3	4,6	16,2
Cranz	230	30,1	46,0	38,7	3,9	11,3
<b>Bezirk Harburg</b>	<b>67 638</b>	<b>42,3</b>	<b>61,1</b>	<b>18,2</b>	<b>20,3</b>	<b>14,2</b>
<b>Hamburg insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>596 711</b>	<b>32,7</b>	<b>48,9</b>	<b>15,5</b>	<b>13,1</b>	<b>12,4</b>

<sup>1</sup> Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland

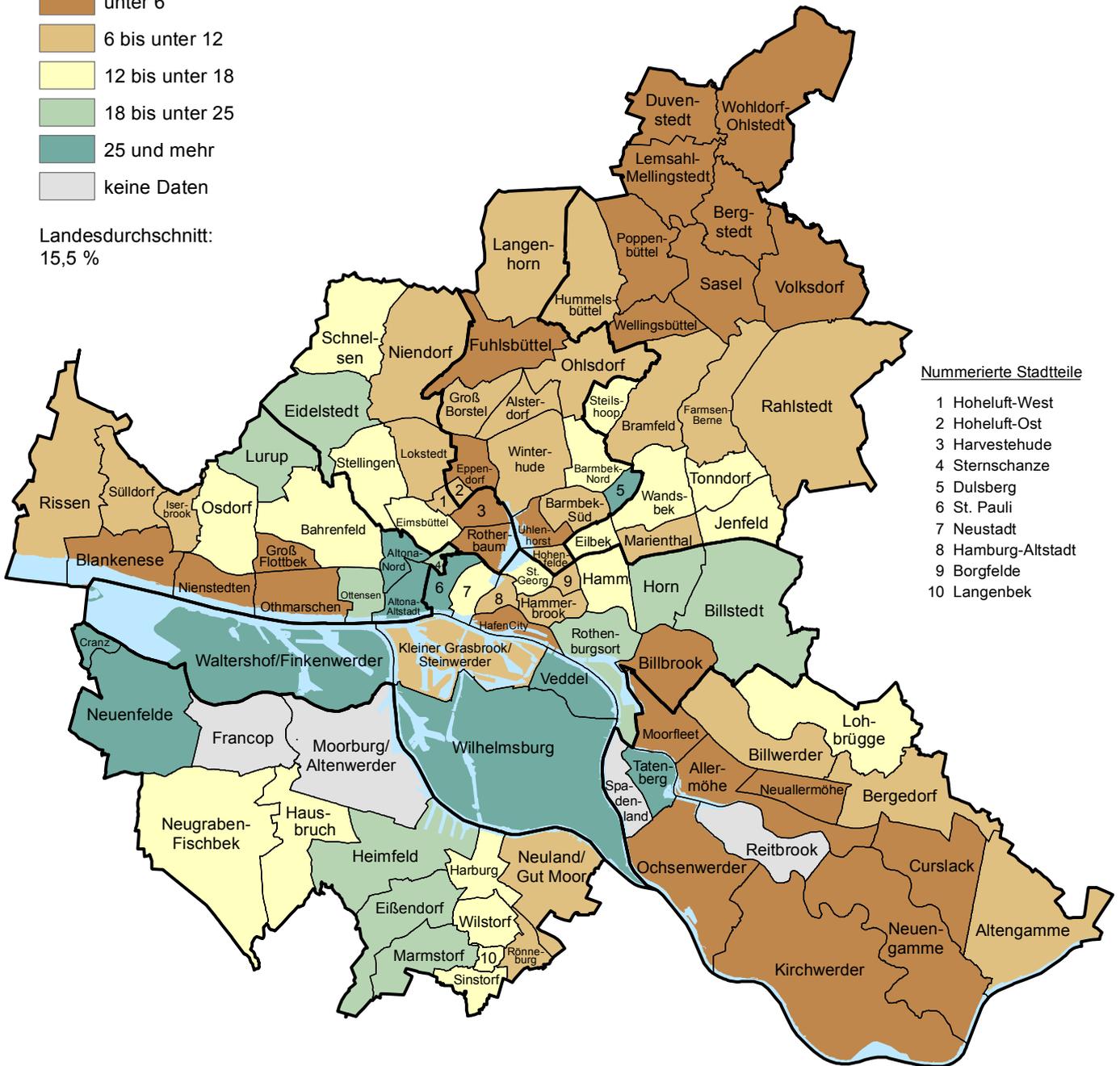
<sup>2</sup> ohne Stadtteil Neuwerk und Schiffsbevölkerung

# Bevölkerung mit türkischem Migrationshintergrund in Hamburg am 31.12.2015

Anteil der Bevölkerung mit türkischem Migrationshintergrund an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Prozent



Landesdurchschnitt:  
15,5 %



Quelle: Melderegister 31.12.2015 (nur Hauptwohnsitze) ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

# Bevölkerung mit russischem\* Migrationshintergrund in Hamburg am 31.12.2015

Anteil der Bevölkerung mit russischem\* Migrationshintergrund an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Prozent



Landesdurchschnitt:  
13,1 %



\* Russland und weitere Staaten der ehem. Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland

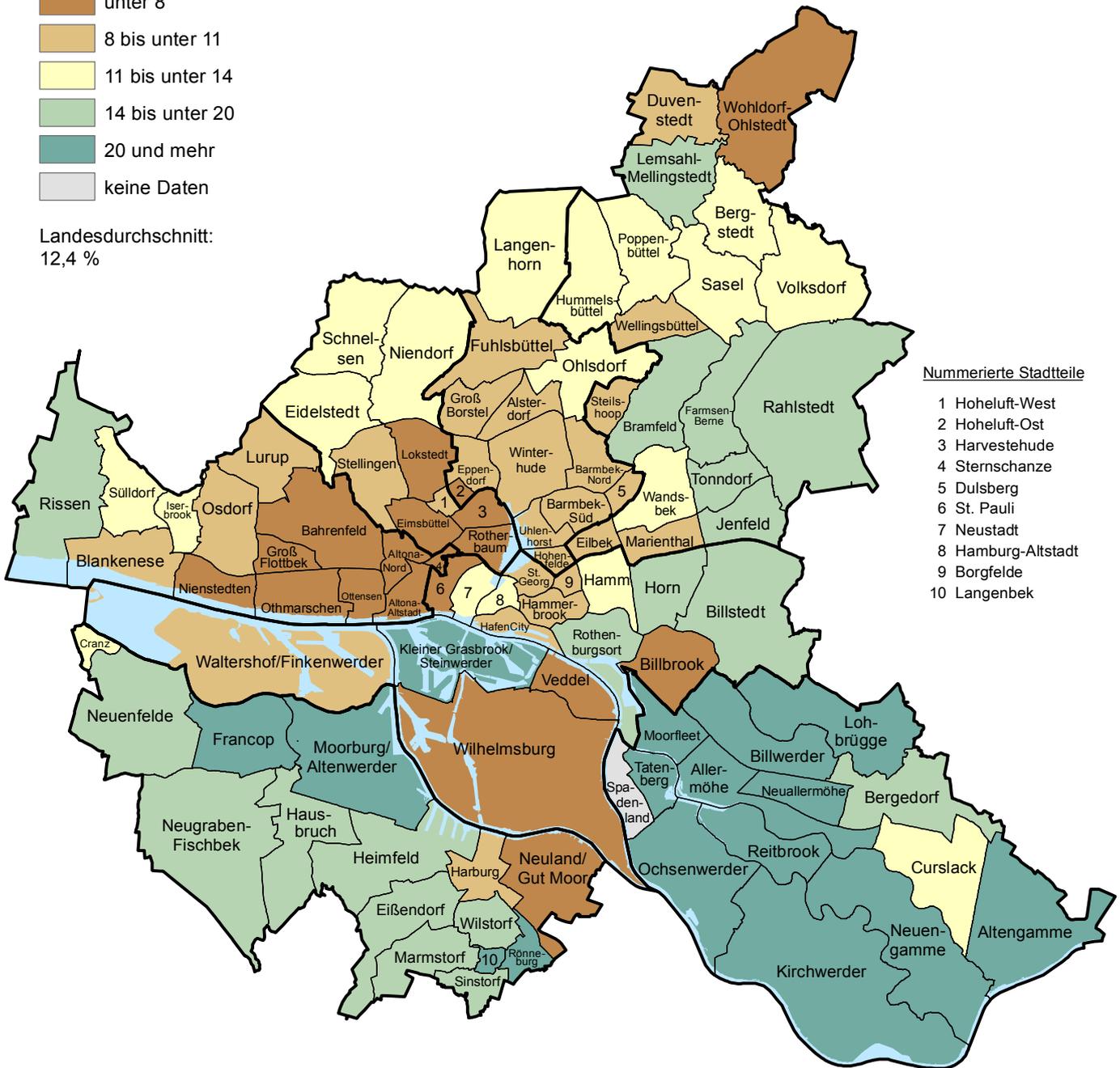
Quelle: Melderegister 31.12.2015 (nur Hauptwohnsitze) ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

# Bevölkerung mit polnischem Migrationshintergrund in Hamburg am 31.12.2015

Anteil der Bevölkerung mit polnischem Migrationshintergrund an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Prozent



Landesdurchschnitt:  
12,4 %



Quelle: Melderegister 31.12.2015 (nur Hauptwohnsitze) ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein